Hintergrund

BME-Preis „Excellence in eSolutions 2018“

ZF Friedrichshafen AG

„Speed, Simplicity & Target Focus – Digitalisierung des ZF-Sourcing-Prozesses“

ZF ist ein global agierender Technologiekonzern in der Antriebs- und Fahrwerktechnik sowie der aktiven und passiven Sicherheitstechnik. Das Unternehmen ist mit etwa 140 Mitarbeitern an rund 230 Standorten in 40 Ländern vertreten.

ZF hat Mitte 2015 den damals etwa gleich großen US-amerikanischen Automobilzulieferer TRW übernommen. Im Zuge der Integration beider Unternehmen erfolgte die Neustrukturierung der Einkaufsorganisation zu einer global verantwortlichen, divisionsübergreifenden Zentralorganisation. Sie erfordert im Rahmen des Sourcing-Prozesses global einheitliche digitalisierte Prozesse und Systeme, insbesondere für die Vergabefallabwicklung, Lieferantenauswahl und Auftragsvergabe. Im integrierten neuen ZF-Konzern stand dem jedoch eine gewachsene Zahl lokal ausgeprägter heterogener Prozesse, Dokumente und Systeme entgegen. Deshalb hat der ZF-Konzern innerhalb eines dreiviertel Jahres einen neuen Beschaffungsprozess entwickelt und auf einem global führenden System namens „SWAT“ digitalisiert. Es zeigt alle Lieferantenauftragsvergaben der Vergangenheit sowie alle laufenden und geplanten Vergabeaktivitäten an. SWAT ermöglicht das Bündeln von Vergabefällen und das digital-automatisierte Erstellen benötigter Dokumente für Vergabeentscheidungen.

„Speed, Simplicity & Target Focus“ brachte konkrete Ergebnisse:

- Das System verwaltet heute über 25.000 Vergabefälle mit einem Spend von 38 Milliarden Euro (bereits vergebenes und zukünftiges Einkaufsvolumen).
- **Speed:** Mit Vernetzung und Digitalisierung aller beteiligten Bereiche konnte die Prozessdurchlaufzeit um 50 Prozent reduziert und die Effizienz erheblich gesteigert werden.
  Durch die Digitalisierung und Automatisierung der Prozessschritte hat ZF eine integrierte und cross-funktionale IT-Lösung; diese unterstützt den globalen standardisierten Sourcing-Prozess des Unternehmens.
- **Simplicity:** Es konnten die verschiedenen Einkaufsprozesse von ZF und TRW zu einem Prozess harmonisiert werden. Der Konzern hat nun einen weltweit einheitlichen Lieferantenauswahl- und Auftragsvergabeprozess für Produktionsmaterial. Verantwortlichkeiten wurden klar und eindeutig geregelt, vier IT-Systeme im Einkauf durch eines ersetzt.
- **Target Focus:** Mit der integrierten und cross-funktionalen IT-Lösung lassen sich Vergabefälle eindeutig und zentral dokumentieren und jederzeit nachvollziehen. Somit garantiert SWAT die Einhaltung der Compliance-Anforderungen in diesem wichtigen Einkaufsprozess. Strategische und operative Einkaufsziele können konsequenter verfolgt werden. Zusätzlich zu den Einsparungen bei den Prozesskosten ergeben sich Einsparungen durch das Bündeln von Einkaufsvolumen.

Die ZF-Prozess- und -Systemlösung ist branchenübergreifend auf jedes Unternehmen übertragbar, das komplexe Beschaffungsvorgänge standardisieren und digitalisieren möchte. Sie ermöglicht, den Konzerneinkauf effizienter, schneller und zielgerichteter zu steuern. Von der vorliegenden Lösung können ressourceneffizient agierende mittelständische- und Großunternehmen gleichermaßen profitieren. SWAT wird von ZF weltweit genutzt; die Anwendbarkeit ist somit nicht auf einzelne Länder beschränkt, sondern global einsetzbar. Nachdem im vergangenen Jahr die interne Prozess-Standardisierung und -Digitalisierung umgesetzt wurde, steht nun für 2018 die externe Digitalisierung des Beschaffungsprozesses an.

Kontakt:
John Sobeck
Head of Materials Management Services
ZF Friedrichshafen AG
E-Mail: john.sobeck@zf.com